

Elektrischer Warmwasserbereiter

W 80-2 / W 100-2 / W 120-2 W 150-2



Installations- und Wartungsanleitung

700U07172390 B

**meier
tobler**

WARNHINWEISE

Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Kindern und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt zu werden. Das gleiche gilt für Personen mit mangelnder Erfahrung bzw. mangelnden Kenntnissen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder haben von derselben im Vorfeld Anweisungen zum Gebrauch des Geräts erhalten.

Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät kann von mindestens 3 Jahre alten Kindern und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne vorherige Erfahrung oder Vorwissen benutzt werden, wenn sie angemessen beaufsichtigt werden oder wenn sie Anweisungen zur sicheren Verwendung des Gerätes erhalten haben und die Risiken berücksichtigt werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die benutzerseitige Reinigung oder Wartung darf nicht durch unbeaufsichtigte Kinder durchgeführt werden. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur den an den Warmwasserbereiter angeschlossenen Wasserhahn bedienen.

INSTALLATION

Vorsicht: Schwere Produkte – mit Vorsicht handhaben.

Installieren Sie das Gerät in einem vor Frost geschützten Raum. Bei Beschädigung des Gerätes durch Eingriffe an der Sicherheitsvorrichtung besteht keine Garantie.

Gemäß den Installationsregeln muss in den festen Kabelkanälen ein Mittel zur Stromkreisunterbrechung vorgesehen werden.

Stellen Sie sicher, dass die Wand, an der das Gerät montiert wird, das Gewicht des mit Wasser gefüllten Gerätes tragen kann.

Wenn das Gerät in einem Raum oder an einem Ort installiert werden soll, an dem die Umgebungstemperatur über 35 °C beträgt, stellen Sie sicher, dass der Raum ausreichend belüftet ist.

Bei Installation in einem Badezimmer, bringen Sie das Gerät nicht in

den Bereichen V0, V1 und V2 an (siehe Kapitel 3). Wenn der Platz nicht ausreicht, kann es im Bereich V2.

Installieren Sie das Gerät an einem zugänglichen Ort.

Beachten Sie die Montageabbildungen Kapitel 3.

Vertikale Installation an der Wand: Um den künftigen Austausch des Heizelements zu ermöglichen, lassen Sie einen Freiraum unter den Rohrenden des Gerätes (300 mm bis 100 Liter und 480 mm bei größeren Speichern).

Es ist zwingend notwendig, eine Auffangwanne unter dem Warmwasserbereiter anzubringen, wenn dieser in einer Zwischendecke, im Dachboden oder über einem Wohnbereich montiert wird. Eine an das Abwassersystem angeschlossene Ablaufvorrichtung ist erforderlich.

Das Gerät kann in Holznischen ohne Verkleidung platziert werden.

Dieses Produkt ist für die Verwendung in einer maximalen Höhe von 3000 m geeignet.

Dieser Warmwasserbereiter verfügt über einen Thermostat mit einer Betriebstemperatur über 60°C in der maximalen Stellung, was die Begrenzung der Vermehrung von Legionellenbakterien im Speicher ermöglicht.

Achtung! Wasser mit einer Temperatur über 50°C kann sofortige und schwere Verbrühungen verursachen. Achten Sie vor dem Baden oder Duschen auf die Temperatur des Warmwassers.

WASSERANSCHLUSS

Es muss eine neue Sicherheitsvorrichtung eingebaut werden, die den geltenden Normen entspricht (in Europa EN 1487), Druck 0.7 MPa (7 bar) und Durchmesser 3/4». Die Sicherheitsgruppe muss vor Frost geschützt werden.

Die Ablassvorrichtung des Druckbegrenzungsventils muss regelmäßig betätigt werden, um Kalkablagerungen zu entfernen und zu prüfen, dass sie nicht verstopft ist.

Wenn der Versorgungsdruck mehr als 0,5 MPa (5 bar) beträgt, ist ein Druckminderer (nicht im Lieferumfang enthalten) erforderlich, dieser muss in der Hauptversorgungsleitung installiert werden.

Schließen Sie die Sicherheitsgruppe an ein Abflussrohr an, das im Freien, in frostfreier Umgebung installiert wird. Dieses muss ein kontinuierliches Gefälle aufweisen, um das durch die Wärme ausgedehnte Wasser abzuleiten oder das Entleeren des Warmwasserbereiters zu ermöglichen.

ENTLEERUNG: Die Stromzufuhr und den Kaltwasserzufluss unterbrechen, die Warmwasserhähne öffnen und dann den Entleerungshahn der Sicherheitsgruppe betätigen.

Den maximalen Wasserdruck am Eingang beachten, um eine korrekte Funktion des Geräts zu garantieren, siehe dazu das Kapitel "Technische Daten".

Bei Verwendung von PEX-Rohren (vernetztes Polyethylen) wird die Anbringung eines thermostatischen Mischers am Ausgang des Geräts dringend empfohlen. Es wird je nach den Leistungen des verwendeten Materials geregelt.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Um jegliches Verletzungs- oder Stromschlagrisiko zu vermeiden, vor dem Entfernen der Abdeckung die Stromversorgung unterbrechen.

Die Elektroinstallation muss vor dem Gerät über eine allpolige Abschaltvorrichtung (Trennschalter, Sicherung) verfügen, die den geltenden örtlichen Installationsvorschriften entspricht (30 mA Fehlerstromschutzeinrichtung).

Beim Anbringen der Brücken den Sitz der Kabelschuhe überprüfen. Bei fehlerhaftem Kontakt kann es zu einer Überhitzung kommen.

Wenn das Kabel beschädigt ist, muss es durch ein beim Hersteller oder Kundendienst erhältliches Kabel oder spezielles Set ersetzt werden.

Die Erdung ist obligatorisch. Zu diesem Zweck ist eine speziell gekennzeichnete Klemme  vorgesehen.

Die Vorschriften für Anlagen in Privathaushalten (HV) der ASE müssen berücksichtigt werden.

Der einwandfreie Betrieb des Gerätes hängt von der strikten Einhaltung dieser Anleitung ab.

Die Bedienanleitung für dieses Gerät ist beim Kundendienst erhältlich.

Inhaltsverzeichnis

1	EG-Konformität	7
2	Beschreibung	8
2.1	Hauptabmessungen	8
2.2	Technische Daten	8
3	Montage	9
4	Hydraulische Anschlüsse	10
5	Elektrischer Anschluss	11
6	Inbetriebnahme	13
7	Wartung und regelmäßige Überprüfungen	14
7.1	Magnesiumanode	14
7.2	Sicherheitsarmatur	14
7.3	Entkalkung	14
7.4	Verkleidung	14
8	Ersatzteile	15

1 EG-Konformität

■ Elektro-Konformität / -Kennzeichnung

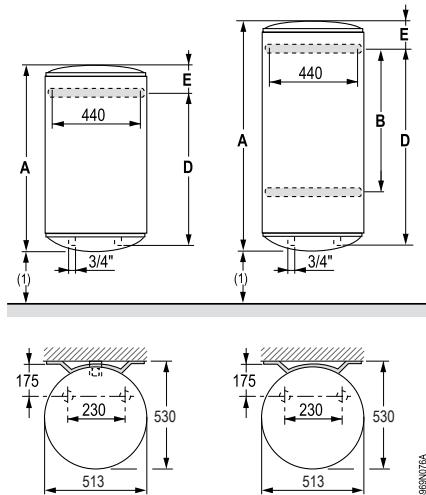
Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein:

- Richtlinie für Schwachstrom 2014/35/UE
Fachgrundnorm: EN60335-1
Betroffene Normen: EN60335-2-21
- Richtlinie für Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/UE
Fachgrundnormen: EN61000-6-3, EN61000-6-1
Betroffene Norm: EN 55014.
- RoHS-Richtlinie 2011/65/UE.
- EU-Verordnung 2013/814/ zur Ergänzung der europäischen Richtlinie 2009/125/EG im Hinblick auf die umweltgerechte Gestaltung energiegetriebener Produkte.

2 Beschreibung

Die elektrischen Warmwasserbereiter **W 80-2**, **W 100-2**, **W 120-2**, **W 150-2** gewährleisten die Warmwasserbereitung durch einen Elektro-Heizstab mit Regelthermostat.

2.1 Hauptabmessungen



Mass	A	B	D	E
W 80-2	705	-	570	130
W 100-2	835	-	750	80
W 120-2	965	500	750	210
W 150-2	1 155	800	1 050	100

(1) Um den Warmwasserbereiter abnehmen zu können, ist ein Mindestfreiraum von 580 mm vorzusehen.

2.2 Technische Daten

■ Leistung in Abhängigkeit von der Versorgungsspannung

	Nennvolumen (Liter)	Leistung (W)	Bereitschaftverluste (kWh/24h)	Aufwärmzeit (Uhr)	Leergewicht (kg)
W 80-2	80	1500/1000/750	0.91	3-4-6 à 65 °C	23
W 100-2	100	2400/1600/1200	1.07		27
W 120-2	120	2400/1600/1200	1.23		31
W 150-2	148	3000/2000/1500	1.45		35

3 Montage

Das Gerät:

- in einem frostgeschützten Raum installieren
- möglichst dicht an der Zapfstelle aufstellen, um Wärmeverluste der Leitungen auf ein Minimum zu beschränken

Wärmedämmung der Rohrleitung entsprechend der Energiesparverordnung EuEV ausführen.

⚠ Das Gerät, einschließlich der Anschlussleitung, muss im Hinblick auf die Wartung und Reparaturen frei zugänglich bleiben.

⚠ Das Gerät muss an einer stabilen Wand angebracht werden, die sein Gewicht in gefülltem Zustand trägt.

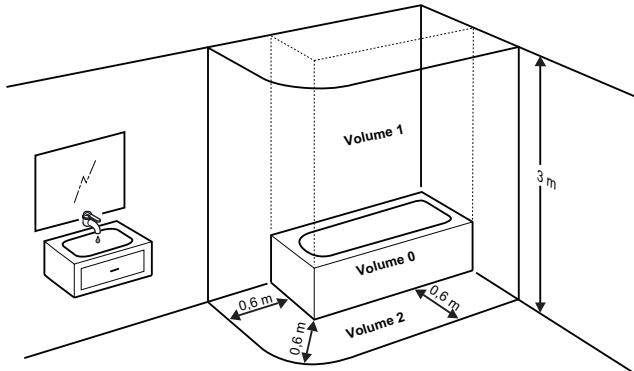
i Wenn die Seitenwand dunn ist, benutzen sie Bolzen Diameter 10 mm.

⚠ Die Vorschriften für Anlagen in Privathaushalten (HV) der ASE müssen berücksichtigt werden.

⚠ Das Gerät kann in Holznischen ohne Verkleidung platziert werden.

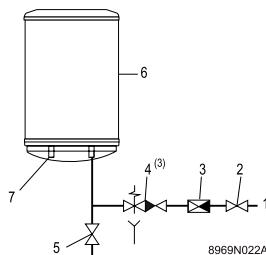
 Es ist zwingend notwendig eine Auffangwanne unter dem Speicher anzubringen, wenn dieser in einer abgehängten Decke, im Dachboden oder über Wohnräumen montiert wird. Die Wanne muss mit dem Brauchwasserausfluss verbunden werden.

⚠ In einem Badezimmer dieses Gerät nicht in die Volumenbereiche V0, V1 und V2 installieren.



C003026-B

4 Hydraulische Anschlüsse



1. Kaltwasser
 2. Absperrhahn
 3. Druckminderer
 4. Sicherheitsgruppe mit Rückflussverhinderer
 5. Entleerung
 6. Warmwasserbereiter
 7. Warmwasseraustritt
- (3) Wenn das Sicherheitsventil und der Rückflussverhinderer getrennt sind, muss Letzterer zwischen dem Druckminderer und dem Sicherheitsventil platziert werden.

⚠ Vor dem hydraulischen Anschluss die Zuleitungsrohre durchspülen, damit kein Schmutz oder andere Partikel in den Speicherbehälter gelangen.

Bauen Sie unbedingt eine neue Sicherheitsgruppe am Eingang des Warmwasserbereiters ein, welche den gültigen Normen entspricht (in Europa EN 1487), Druck 0,7 MPa (7 bar) und Größe 3/4" Durchmesser.

- Zulässiger Betriebsüberdruck: 0,6 MPa (6 bar) maximum.
- Prüfdruck: 1,2 MPa (12 bar).
- Maximaldruck des Sicherheitsventils: 0,7 MPa (7 bar) maximum.

Entleerungshahn am tiefsten Punkt anbringen.

Wenn der Versorgungsdruck höher als 0,5 MPa (5 bar) ist, muss ein Druckminderer verwendet werden.

Während des Aufheizens und abhängig von der Wasserqualität kann im Speicher ein Siedegeräusch auftreten.

■ Sicherheitsgruppe

Es muss sichergestellt werden, dass die Entleerungsöffnung der Sicherheitsgruppe senkrecht nach unten ausgerichtet ist.

Schliessen Sie die Sicherheitsgruppe an ein Abflussrohr an, das im frostfreien Bereich installiert wird. Dieses muss ein ausreichendes Gefälle haben, um das während der Erhitzung oder bei der Entleerung austretende Wasser abzuleiten.

Jeder Ablauf außerhalb der Heizperiode kann ein Anzeichen für eine Funktionsstörung oder eine nicht vorschriftsgemäße Installation sein.

⚠ Beim Anschluss des Warmwasserbereiters an Kupferrohre müssen Reduzier- oder herkömmliche Muffen (männlich/weiblich) aus Messing zwischengeschaltet werden.

■ Maßnahmen für die Schweiz

Die Anschlüsse sind gemäß den Vorschriften des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches durchzuführen.

Die Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke sind einzuhalten.

5 Elektrischer Anschluss

 Dieses Gerät muss an ein Wechselstromnetz angeschlossen werden.

 Bei Produkten, die mit einem mechanischen Thermostat ausgestattet und mit einphasigen und dreiphasigen Anschlüssen kompatibel sind, muss die Verkabelung durch eine Fachkraft erfolgen und darf nur unter Einsatz der vom Hersteller gelieferten Geräte geändert werden.

Anschluss gemäß den Zeichnungen im Bedienungsanleitungsbeutel vornehmen, der mit dem Gerät geliefert wird.

- Elektrische Anschlüsse gemäß geltenden Vorschriften vornehmen.
- Elektrisches Anschlusschema gemäß der Kapazität des Gerätes, der Heizdauer und der Spannung wählen.



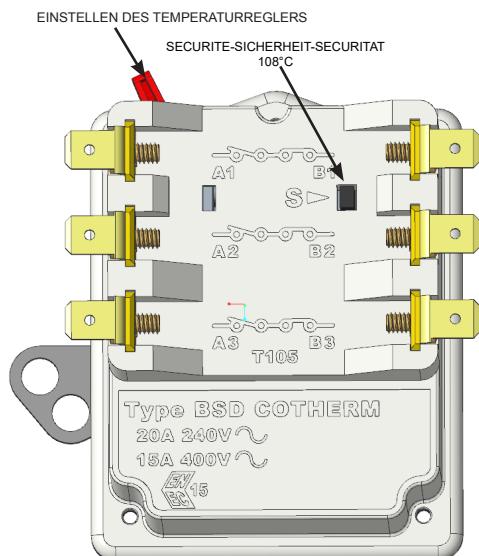
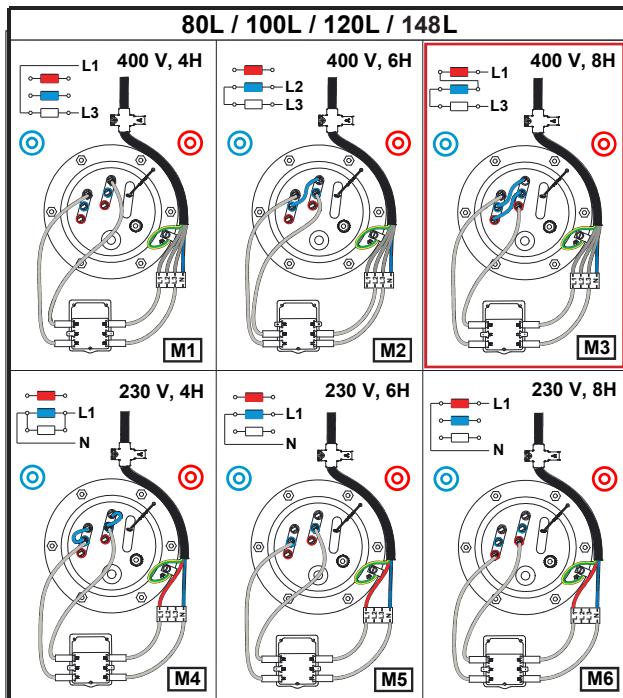
Siehe nachstehende Tabelle.

- Schema auf das Heizelement aufkleben.
- Klemmen wie auf dem Schema angegeben verbinden.

 Beim Anbringen der Brücken den Sitz der Kabelschuhe überprüfen. Bei fehlerhaftem Kontakt kann es zu einer Überhitzung kommen.

- Der Heizstab kann mithilfe von Sicherungen abgesichert werden, deren Stärke gemäß der auf dem Typenschild angezeigten Leistung zu wählen ist. Die Erdung der Metallteile ist unbedingt erforderlich und erfolgt an dem gekennzeichneten Anschluss (E). Die Anlage muss vor der Warmwasserbereitung eine Abstellvorrichtung bzw. eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontakt-Öffnungsweite von mindestens 3 mm enthalten (Differential-Überlastungsschalter mit 30 mA).

	4h (75°C) 3h (65°C)	Schema	6h (75°C) 4h (65°C)	Schema	8h (75°C) 6h (65°C)	Schema
80 L	1500 W		1000 W		750 W	
	230 V	M4	230 V	M5	230 V	M6
	400 V	M1	400 V	M2	400 V	M3
100 L	2400 W		1600 W		1200 W	
	230 V	M4	230 V	M5	230 V	M6
	400 V	M1	400 V	M2	400 V	M3
120 L	2400 W		1600 W		1200 W	
	230 V	M4	230 V	M5	230 V	M6
	400 V	M1	400 V	M2	400 V	M3
148 L	3000 W		2000 W		1500 W	
	400 V	M1	230 V	M5	230 V	M6
			400 V	M2	400 V	M3



6 Inbetriebnahme

Im Gerät, den Leitungen oder den Armaturen befindliche Luft muss unbedingt entlüftet werden, um Geräusche beim Heizen oder Abzapfen von Wasser zu vermeiden.

Hierzu:

1. Gerät vollständig mit kaltem Wasser füllen, während ein Warmwasserhahn geöffnet bleibt.
2. Schließen Sie diese Auslaufstelle nicht, bevor der Abfluss des Wassers gleichmäßig und ohne Geräusche erfolgt.
3. Entlüften Sie alle Warmwasserleitungen indem Sie die entsprechenden Zapfstellen öffnen.
4. Die ordnungsgemäße Funktion der Sicherheitskomponenten prüfen.

■ Warmwasserthermostat

Der Thermostat ist ab Werk auf 65° eingestellt (Mittlere Speichertemperatur).

Eine Sicherheitsabschaltung für den termischen Kreis ist in den Sicherheitstemperaturwächter integriert. Er unterbricht die Wassererwärmung im Fall einer ungewollten Überhitzung.

Wenn die Sicherheitsschaltung ausgelöst wurde, schalten Sie vor jeglichen Arbeiten am System den Strom ab und lassen Sie den Stromkreisunterbrecher von einem Fachmann zurücksetzen.

7 Wartung und regelmäßige Überprüfungen

7.1 Magnesumanode

Der Behälter wird durch eine Magnesumanode geschützt, die alle 2 Jahre kontrolliert und falls erforderlich ersetzt werden muss.

■ Visuelle Prüfung

Die Anode muss ausgewechselt werden wenn ihr Durchmesser weniger als 15 mm beträgt (ursprünglicher Durchmesser = 33 mm).

■ Ersetzen der Magnesumanode und Entkalkung

Wenn die Anode ausgewechselt werden muss, wie in der nachfolgenden Satz angegeben vorgehen:

i Eine neue Flanschdichtung vorsehen.

1. **Entleerung:** Die Stromzufuhr und den Kaltwasserzufluss unterbrechen, einen Warmwasserhahn öffnen und vorher die Sicherheitsgruppe betätigen.
2. Elektrische Drähte des Heizelements entfernen und Flansch zerlegen.

3. Den Kalk der sich in Form von Schlamm oder Kesselsteinschichten auf dem Boden des Behälters befindet, entfernen. Den Kalk auf der Innenwand des Speichers hingegen nicht entfernen, da er einen zusätzlichen Korrosionsschutz darstellt und die Isolation des Warmwasserbereiters verstärkt. Kalk vom Heizelement durch leichtes Schlagen mit einem Kunststoffhammer entfernen.

4. Auflage der Dichtung auf dem Gerät gut reinigen.

5. Anode überprüfen wenn nötig auswechseln.

6. Die Teile wieder montieren.

7. Dichtungsring des Flansches auswechseln.

8. Die Schrauben müssen kreuzweise angezogen werden. Die Flansch-Befestigungsschrauben sollten nicht übermäßig angezogen werden: 6 bis 8 Nm.

9. Gerät in Betrieb setzen.

 Siehe: Inbetriebnahme



Ihr Gerät nicht mit Müll wegwerfen, sondern einer passenden Sammelstelle abgeben, wo es recycelt werden kann.

7.2 Sicherheitsarmatur

Das Sicherheitsventil oder die Sicherheitsgruppe 1 Mal im Monat betätigen, um die Funktionstüchtigkeit zu überprüfen und Überdrücke zu vermeiden.

Die Sicherheitsgruppe muss nach jeder Entkalkung kontrolliert werden. Das Sicherheitsventil muss bei Überdruck Wasser freigeben. Die Rückschlagklappe muss beweglich sein und das Reduzierventil muss mit einem Manometer auf einen Druck eingestellt werden, der unter dem Betriebsdruck liegt.

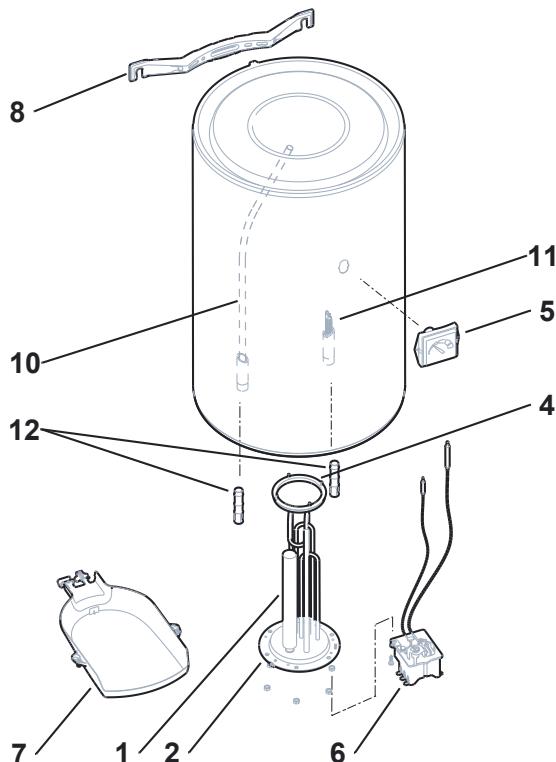
7.3 Entkalkung

Bitten Sie Ihren Fachhandwerker um die jährliche Entkalkung des Heizelements des Speichers, um seine Leistung zu erhalten.

7.4 Verkleidung

Die Speicherverkleidung mit Seifenlauge reinigen.

8 Ersatzteile



Nr.	Artikel	Bezeichnung
1	7605882	Magnesiumanode - Durchmesser 26 - Länge 252 W 80-2 - W 100-2 - W 120-2
1	7606306	Magnesiumanode - Durchmesser 33 - Länge 285 W 150-2
2	97860661	Elektroheizstab + Befestigungsflansch W 80-2
2	300001100	Elektroheizstab + Befestigungsflansch W 100-2
2	97860662	Elektroheizstab + Befestigungsflansch W 120-2
2	97860663	Elektroheizstab + Befestigungsflansch W 150-2
4	97869894	Dichtungsensatz
5	97860811	Thermometer

Nr.	Artikel	Bezeichnung
6	7838312	Thermostat BSDP0020
7	7838313	Haube
8	97863936	Befestigungsbügel
10	300010885	Rohr - W 80-2
10	300001101	Rohr - W 100-2
10	300001103	Rohr - W 120-2
10	300001104	Rohr - W 150-2
11	94590076	Wasserstrahlregler
12	95310092	Gerippte Ummantelung

Meier Tobler AG
Bahnstrasse 24
CH-8603 Schwerzenbach
Tél. 044 806 41 41
Service Line 0800 846 846
info@meiertobler.ch
www.meiertobler.ch

Meier Tobler SA
Chemin de la Veyre-d'En-Haut B6
CH-1806 St-Léger-La-Chiésaz
Tél. 021 943 02 22
Service Line 0800 846 846
info@meiertobler.ch
www.meiertobler.ch

**meier
tobler**